

Projekttitle	Die parallele Verwendung von Lehrmitteln verschiedener Fachbereiche im Unterricht der Primarstufe (PaLeMi_Prim) Wahrnehmung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden in den Konzeptionen und Anlagen verschiedener Lehrmittel durch Lehrpersonen; Auswahl und Einsatz sowie Einschätzung der Kombinationsmöglichkeiten im Unterricht – Eine explorative Studie
Projektleitung	Dr. Marco Adamina PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH 3012 Bern Telefon +41 31 309 23 59 E-Mail marco.adamina@phbern.ch
Projektteam	Patricia Oegerli, lic. Phil. I, Erziehungsdirektion des Kantons Bern und Präsidentin der Kommission für Lehrplan- und Lehrmittelfragen LPLMK (bis 2016) Sabrina Gempeler, Hilfsassistentin, PHBern, IFE
Abstract	Lehrmittel gehören neben den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern zu den drei stärksten kausalen Faktoren, die den Unterricht beeinflussen (Oelkers 2010a, S. 34). Lehrmittel strukturieren den Unterricht und halten ihn oft übersichtlich, in und mit Lehrmitteln wird die inhaltliche Auswahl und die Komplexität der Themen reduziert sowie das zeitliche Nacheinander und die Struktur von Aufgaben in hohem Masse festgelegt (derselbe, S.34f). Diese Aussagen können aufgrund der Ergebnisse der Untersuchung insbesondere für die Fachbereiche Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik bestätigt werden. Für die Fachbereiche Französisch, Englisch und etwas abgeschwächt auch für Mathematik zeigt sich eine sehr enge Bindung des Unterrichts an die jeweiligen Lehrmittel, die im Kanton Bern obligatorisch sind. Im Fachbereich Deutsch ist eine klare Orientierung an ausschliesslich einen Lehrmittel weniger deutlich. Für den Fachbereich Natur-Mensch-Mitwelt spielen neben den Lehrmitteln auch der Lehrplan, die Konzepte und bisherigen Erfahrungen der Lehrpersonen sowie zusätzliche Informationsquellen für die Planung und das Arrangement von Unterricht eine bedeutende Rolle. Lehrmittel übernehmen insbesondere im Fremdsprachenunterricht die Normierung des Bildungsauftrages und sind in allen Fachbereichen als Hilfsmittel zur Repräsentation, Strukturierung und Steuerung von Lerninhalten und -prozessen entscheidend (Criblez et al. 2010, S. 13; vgl. auch Reusser & Halbheer 2008). Dies geht aus allen Ergebnisteilen der vorliegenden Studie deutlich hervor. In allen untersuchten Fachbereichen werden Unterlagen und Materialien aus Lehrmitteln in umfassendem Masse eingesetzt und verwendet. Welche Unterlagen aus Lehrmitteln im Unterricht in welcher Form zum Einsatz kommen, wird massgeblich durch die Lehrpersonen beeinflusst. In den Fachbereichen Französisch, Englisch und Mathematik werden Lehrmittel meist lehrgangmässig eingesetzt. Dies ist teilweise auch für das Fach Deutsch der Fall; viele Lehrpersonen arrangieren den Deutschunterricht allerdings stärker nach eigenen Konzeptionen und setzen dabei ein Lehrmittel und verschiedene andere Unterlagen entsprechend ihren eigenen Planungen ein. Im Fach Natur-Mensch-Mitwelt haben Lehrmittel dienenden Charakter, indem Materialien aus Lehrmitteln entsprechend der Konzeption der Lehrpersonen für den Einsatz im Unterricht ausgewählt und eingesetzt werden.
Schlagworte	Lehr- und Lernmaterialien, Lehrmitteleinsatz im Unterricht, fachbezogener Unterricht (Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik, NMG), Primarstufe
Laufzeit	01.09.2013 bis 28.02.2017